

Pressemitteilung: 12 936-234/22

Internationale Expert:innen stellen Statistik Austria ausgezeichnetes Zeugnis aus Peer-Review-Bericht hebt die Qualität der Statistiken, die Unabhängigkeit und die Zusammenarbeit mit der Wissenschaft hervor

Wien, 2022-11-14 – Im Rahmen eines Peer Review wurde Statistik Austria Anfang April 2022 von einem Team unabhängiger internationaler Expert:innen auf die Einhaltung der Grundsätze des Verhaltenskodex für Europäische Statistiken geprüft. Der nun vorliegende Bericht bescheinigt Statistik Austria ein hohes Maß an Übereinstimmung mit dem Code of Practice und enthält 16 Empfehlungen für die Weiterentwicklung des nationalen statistischen Systems.

„Die Amtliche Statistik liefert mit verlässlichen Zahlen die Grundlage für faktenbasierte Debatten und ermöglicht eine evidenzbasierte Politikgestaltung, mit der mehr Wachstum und Wohlstand sowie mehr ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit erreicht und besser auf Krisen reagiert werden kann. Gerade in Zeiten multipler und komplexer Krisen, die immer auch Desinformation und Fake News befeuern, spielen unabhängige nationale Statistikinstitute eine zentrale Rolle in der Demokratie. Die exzellente Bewertung von Statistik Austria durch den jüngsten Eurostat-Prüfbericht ist eine große Motivation zur Weiterentwicklung des österreichischen Datenökosystems beizutragen – hier besteht nach wie vor Luft nach oben“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Hohes Maß an Übereinstimmung mit dem Verhaltenskodex für Europäische Statistiken

Der nun vorliegende Peer-Review-Bericht bescheinigt Statistik Austria ein hohes Maß an Übereinstimmung mit den Grundsätzen des Verhaltenskodex für Europäische Statistiken, dem sogenannten Code of Practice (CoP), und hebt eine Reihe von Stärken und positiven Entwicklungen seit der letzten Prüfung im Jahre 2014 hervor. Konkret werden etwa die hohe Qualität der Statistikproduktion, die Unabhängigkeit und die Zusammenarbeit mit der Wissenschaft gewürdigt, im Besonderen die Einrichtung des Austrian Microdata Center (AMDC).

Darüber hinaus haben die internationalen Expert:innen 16 Empfehlungen für die Weiterentwicklung des statistischen Systems in Österreich ausgesprochen, deutlich weniger als in anderen Mitgliedstaaten, die in der aktuellen Peer-Review-Runde bereits geprüft wurden. Im Vergleich zu 2014 hat sich die Zahl der Empfehlungen von 29 auf 16 fast halbiert.

Wesentliche Empfehlungen an Statistik Austria betreffen etwa zusätzliche Standardisierungen und die Sicherung des bereits jetzt schon hohen Qualitätsniveaus der Statistiken sowie die weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Wissenschaft und eine Weiterentwicklung der Koordinationsfunktion im nationalen statistischen System.

Darüber hinaus nennt der Peer-Review-Bericht auch Empfehlungen an die Bundesregierung bzw. an den Gesetzgeber. Diese beinhalten die gesetzliche Verankerung der Koordinationsfunktion von Statistik Austria im Bundesstatistikgesetz, die Sicherung einer nachhaltigen Finanzierungsbasis für die Bundesanstalt, und die Überprüfung der Trennung fachstatistischer und budgetärer Verantwortlichkeiten in Management- und Aufsichtsgremien. Letztere gibt es im Europäischen Statistischen System kein zweites Mal, insofern geht Österreich hier derzeit einen Sonderweg.

Schließlich betont der Peer-Review-Bericht auch die Möglichkeiten zur Verbesserung des nationalen Daten-ökosystems, die sich aus dem europäischen Data Governance Act (DGA) ergeben. Der DGA ist am 23. Juni 2022 in Kraft getreten und muss binnen 15 Monaten in Österreich angewendet werden. Der Statistiker, oberstes fachliches Aufsichtsgremium der Statistik Austria, betont in diesem Zusammenhang in seiner Stellungnahme zum DGA, dass die vorgesehene Zentrale Informationsstelle unabhängig und fachlich kompetent sein, sowie über eine externe Qualitätskontrolle durch Expert:innen (Peer Reviews) verfügen sollte.

Den ausführlichen Abschlussbericht des Peer Reviews sowie weitere Informationen zum Peer Review finden Sie auf unserer Website.

Informationen: Derzeit findet bei der europäischen Statistikbehörde Eurostat sowie in den nationalen Statistikämtern des Europäischen Statistischen Systems (ESS) zum bereits dritten Mal ein Peer Review statt: Dabei prüft ein Team unabhängiger internationaler Expert:innen die Umsetzung des Verhaltenskodex (Code of Practice) zu dessen Einhaltung sich alle nationalen statistischen Ämter (NSI) der EU-Mitgliedsländer verpflichtet haben. Dieser gemeinsame Qualitätsrahmen legt fest, wie europäische Statistiken in Übereinstimmung mit statistischen Grundsätzen und nach vorbildlichen internationalen statistischen Verfahren entwickelt, erstellt und verbreitet werden sollen und zielt darauf ab, das Vertrauen der Öffentlichkeit in europäische Statistiken zu sichern. Zu den Grundsätzen des Verhaltenskodex gehören unter anderem die Unabhängigkeit, die Objektivität, die Verpflichtung zur Qualität, Geheimhaltung und Datenschutz sowie eine angemessene Ressourcenausstattung. Bei Statistik Austria hat das Begutachtungsverfahren von 4. bis 8. April 2022 stattgefunden. Nach der Begutachtung vor Ort haben die Expert:innen einen Bericht über die Einhaltung des Europäischen Verhaltenskodex in Österreich vorgelegt, in dem konkrete Empfehlungen abgegeben und Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Thomas Burg, Tel.: +43 1 711 28-7877, E-Mail: Thomas.Burg@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA